

# **Kreisstadt Erbach**

Jahresabschluss  
zum 31.12.2016

2. Aufstellung: 16.04.2024

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Vermögensrechnung .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Ergebnisrechnung .....</b>	<b>8</b>
<b>4. Finanzrechnung .....</b>	<b>9</b>
<b>5. Teilrechnung .....</b>	<b>11</b>
<b>6. Anhang zum Jahresabschluss .....</b>	<b>39</b>
6.1    Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	39
6.2    Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	39
6.3    Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung .....	39
6.3.1    Immaterielle Vermögensgegenstände .....	39
6.3.2    Sachanlagevermögen .....	40
6.3.3    Finanzanlagen .....	40
6.3.4    Umlaufvermögen .....	40
6.3.5    Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	41
6.3.6    Eigenkapital .....	41
6.3.7    Sonderposten .....	43
6.3.8    Rückstellungen .....	44
6.3.9    Verbindlichkeiten .....	44
6.3.10    Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	45
6.4    Erläuterung zur Ergebnisrechnung .....	46
6.5    Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	51
6.6    Sonstige Angaben .....	52
6.6.1    Rechtliche Grundlagen .....	52
6.6.2    Organe .....	52
6.6.3    Anzahl der Mitarbeiter .....	54
6.6.4    Steuerliche Verhältnisse .....	55
6.6.5    Haftungsverhältnisse .....	55
6.7    Anlagen zum Anhang .....	56
6.7.1    Anlagenspiegel .....	57
6.7.2    Rückstellungsspiegel .....	58
6.7.3    Forderungsspiegel .....	58
6.7.4    Verbindlichkeitsspiegel .....	59
6.7.5    Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste .....	59
<b>7. Rechenschaftsbericht .....</b>	<b>60</b>

7.1	Vorbemerkung .....	60
7.2	Geschäftsverlauf in 2016 .....	60
7.2.1	Haushaltsplan und Rahmenbedingungen .....	60
7.2.2	Ergebnisentwicklung .....	60
7.2.3	Vermögensentwicklung .....	60
7.2.4	Finanzentwicklung .....	60
7.2.5	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen .....	61
7.2.6	Haushaltssicherung .....	61
7.2.7	Kommunaler Schutzschirm .....	61
7.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung .....	62
7.4	Risikoberichterstattung .....	62
7.4.1	Besondere Geschäftsrisiken .....	62
7.4.2	Risikosicherung .....	63

# 1. Einleitung

Zum 01.01.2009 hat die Kreisstadt Erbach ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt.

Gemäß § 112 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der Doppik aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses bilden die §§ 112 (1) bis 112 (4) HGO und die §§ 44 bis 52 GemHVO, sowie die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Der Jahresabschluss umfasst nach § 112 (2) bis 112 (4) HGO i. V. m. §§ 50 bis 52 GemHVO

1. die Vermögensrechnung (Bilanz)
2. die Gesamtergebnisrechnung
3. die Gesamtfinanzzrechnung
4. die Teilrechnung
5. den Anhang
6. die Anlagen- Forderungs-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersichten, sowie die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
7. den Rechenschaftsbericht.

In der Ergebnisrechnung (Erträge) und der Finanzrechnung (Auszahlungen) sowie analog dazu in den Teilhaushalten wird seit dem Jahresabschluss auf die Verwendung des Minuszeichens bei den Ansätzen und Ergebnissen verzichtet. Somit wird die Darstellung mit den entsprechenden Mustern konform.

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hat am 30.07.2014 den Erlass zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 bekannt gemacht. Dieser Erlass wird in folgenden Teilbereichen bei der Kreisstadt Erbach angewendet:

Ziffer 4: Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Ziffer 5: Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden.

Ziffer 6.5: In den Teilergebnisrechnungen kann die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 i. V. m. § 48 Abs. 1 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden.

Ziffer 6.6: Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Ziffer 6.7: Im Anhang sind nur die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern (§ 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO) sowie die Angaben nach § 50 Abs. 2 GemHVO zu machen, soweit die dort aufgeführten Sachverhalte bei der Gemeinde gegeben ist. Eine Darstellung in komprimierter Form ist ausreichend.

Per Erlass vom 29. Juni 2016 hat das HMdIS den Beschleunigungserlass auf die Haushaltsjahre 2014 und 2015 ausgedehnt. Somit werden die vorgenannten und von der Kreisstadt Erbach angewendeten Teilbereiche weitere 2 Jahre angewendet.

2. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2016

Muster 20

- Euro -

zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			1.1	<b>Netto-Position</b>	<b>27.955.160,70</b>	<b>27.955.160,70</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	30.896,81	34.805,76	1.2	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.017.993,89	7.602.915,77	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.103.234,18	1.934.495,42
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.136.238,55	17.315.934,02	1.2.3	Sonderrücklagen	152.334,53	141.039,14
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.005.877,30	11.167.583,83	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	16.151.942,14	16.491.141,31	<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	133.473,17	146.375,63	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.701.038,72	1.921.170,19	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.180.859,98	-7.911.441,67
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	216.250,70	751.012,36	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>			1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	103.610,09	101.088,08	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	740.000,00	810.000,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.3	Beteiligungen	9.511.646,49	9.511.646,49	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	133.397,42	119.865,06	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	10.873.946,28	10.715.246,75
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	576.482,84	638.129,08	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	273.263,99	205.293,82
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>			2.1.3	Investitionsbeiträge	4.473.845,11	4.832.817,26
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>550.489,30</b>	<b>445.378,31</b>
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	18.567,40	<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	52.911,58	37.647,80	2.4	Sonstige Sonderposten	22.461,47	22.763,92
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.315.406,42	1.079.586,01	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.891.400,00	4.969.022,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	935.732,64	982.067,17	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	125.400,00	1.312.800,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	198.937,72	158.300,93	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	17.895,76	141.819,80	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.598.384,19	1.174.730,17	3.5	Sonstige Rückstellungen	3.300.454,26	3.316.942,86
2.4	Flüssige Mittel	1.221.030,48	1.220.093,10	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>866.812,72</b>	<b>841.632,27</b>	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
	(Fortsetzung)			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	5.349.281,20 137.589,58	5.896.803,20 136.865,89
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	589.583,15	732.190,28
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	6.945,66 137.719,18	7.669,35 147.955,05
				4.3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	<b>12.602.319,95</b>	<b>11.502.158,12</b>
				4.4	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>		
				4.5	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen</b>	<b>60.997,07</b>	<b>91.377,55</b>
				4.6	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>704.509,50</b>	<b>732.877,68</b>
				4.7	<b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>57,28</b>	<b>13,00</b>
				4.8	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	<b>48.272,27</b>	<b>104.990,05</b>
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	305.410,99	1.912.755,48
				<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.326.659,20</b>	<b>3.205.473,31</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	70.665.959,63	72.266.112,23		<b>Summe Passiva</b>	70.665.959,63	72.266.112,23

Der Magistrat  
der Kreisstadt Erbach

Erbach, 16.04.2024

Ort, den

.....  
Bürgermeister Dr. Peter Traub

**3. Ergebnisrechnung**  
- Euro -

**Muster 15**  
zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.122.957,83	1.017.000,00	942.042,69	-74.957,31
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.596.323,04	4.600.000,00	4.572.947,74	-27.052,26
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	423.749,86	517.600,00	562.018,40	44.418,40
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-16.059,27	0	-15.912,80	-15.912,80
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.900.420,16	14.039.000,00	13.339.811,85	-699.188,15
6	547	Erträge aus Transferleistungen	390.545,04	380.000,00	382.900,91	2.900,91
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.635.252,84	6.882.200,00	6.950.756,55	68.556,55
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.344.284,62	935.500,00	1.364.556,17	429.056,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	449.395,82	488.900,00	516.448,57	27.548,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>25.846.869,94</b>	<b>28.860.200,00</b>	<b>28.615.570,08</b>	<b>-244.629,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.985.318,34	6.538.200,00	6.211.971,69	-326.228,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	670.059,36	826.100,00	775.436,31	-50.663,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.835.192,71	5.425.700,00	4.445.705,56	-979.994,44
14	66	Abschreibungen	2.705.568,23	1.886.000,00	2.936.144,54	1.050.144,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.074.993,54	4.395.600,00	4.296.624,09	-98.975,91
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.874.435,23	9.916.000,00	9.076.042,08	-839.957,92
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.426,04	17.200,00	13.845,48	-3.354,52
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>27.158.993,45</b>	<b>29.004.800,00</b>	<b>27.755.769,75</b>	<b>-1.249.030,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.312.123,51</b>	<b>-144.600,00</b>	<b>859.800,33</b>	<b>1.004.400,33</b>
21	56, 57	Finanzerträge	128.380,72	98.200,00	110.171,88	11.971,88
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	268.590,26	381.900,00	239.390,52	-142.509,48
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-140.209,54</b>	<b>-283.700,00</b>	<b>-129.218,64</b>	<b>154.481,36</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.452.333,05</b>	<b>-428.300,00</b>	<b>730.581,69</b>	<b>1.158.881,69</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	330.833,72	0	179.725,65	179.725,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	91.271,00	0	10.986,89	-10.986,89
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>239.562,72</b>	<b>0</b>	<b>168.738,76</b>	<b>168.738,76</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.212.770,33</b>	<b>-428.300,00</b>	<b>899.320,45</b>	<b>1.327.620,45</b>
Nachrichtlich: Summe der vorgetragene Jahresfehbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis						7.180.859,98



**4. Finanzrechnung**  
- Euro -

**Muster 16**  
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ././ Sp. 4)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.167.675,98	1.017.000,00	922.564,61	-94.435,39
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.911.613,37	4.600.000,00	4.789.536,75	189.536,75
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	535.264,02	517.600,00	526.671,96	9.071,96
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.442.989,19	14.039.000,00	11.944.980,92	-2.094.019,08
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	390.545,04	380.000,00	382.900,91	2.900,91
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.101.384,83	6.882.200,00	6.418.436,17	-463.763,83
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	108.882,94	98.200,00	100.646,19	2.446,19
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	305.556,06	487.300,00	475.094,48	-12.205,52
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>24.963.911,43</b>	<b>28.021.300,00</b>	<b>25.560.831,99</b>	<b>-2.460.468,01</b>
10	Personalauszahlungen	6.116.850,77	6.553.800,00	6.306.882,46	-246.917,54
11	Versorgungsauszahlungen	850.153,83	898.100,00	821.487,58	-76.612,42
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.626.167,49	5.461.100,00	4.474.300,02	-986.799,98
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.624.713,29	4.395.600,00	3.875.618,69	-519.981,31
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.081.039,23	10.770.000,00	10.578.839,43	-191.160,57
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	242.266,71	354.300,00	212.075,30	-142.224,70
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-12.400,70	17.200,00	23.404,72	6.204,72
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>24.528.790,62</b>	<b>28.450.100,00</b>	<b>26.292.608,20</b>	<b>-2.157.491,80</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ././ Nr. 18)</b>	<b>435.120,81</b>	<b>-428.800,00</b>	<b>-731.776,21</b>	<b>-302.976,21</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	940.003,74	1.060.500,00	758.133,02	-302.366,98
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	78.139,83	165.000,00	74.663,40	-90.336,60
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	74.321,72	74.000,00	138.497,34	64.497,34
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.092.465,29</b>	<b>1.299.500,00</b>	<b>971.293,76</b>	<b>-328.206,24</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden <sup>1</sup>	17.459,68	935.000,00	14.854,87	-920.145,13
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	563.733,91	0,00	424.410,35	424.410,35
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen <sup>1</sup>	421.198,54	448.100,00	152.270,02	-295.829,98
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-23.801,37	137.600,00	59.031,28	-78.568,72
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>978.590,76</b>	<b>1.520.700,00</b>	<b>650.566,52</b>	<b>-870.133,48</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ././ Nr. 28)</b>	<b>113.874,53</b>	<b>-221.200,00</b>	<b>320.727,24</b>	<b>541.927,24</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>548.995,34</b>	<b>-650.000,00</b>	<b>-411.048,97</b>	<b>238.951,03</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	419.019,29	460.200,00	230.659,38	-229.540,62
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.105.985,23	683.000,00	913.703,06	230.703,06

<sup>1</sup> Die Ansätze sind inklusive der übertragenen Haushaltsreste aus 2016 und exklusive der übertragenen Haushaltsreste nach 2017.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-686.965,94	-222.800,00	-683.043,68	-460.243,68
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-137.970,60	-872.800,00	-1.094.092,65	-221.292,65
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	10.338.992,39	0,00	8.404.431,82	-8.404.431,82
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	10.578.551,24	0,00	7.309.563,62	-7.309.563,62
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-239.558,85	0,00	1.094.868,20	-1.094.868,20
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres <sup>2</sup>	1.595.464,43	-10.887.000,00	1.217.934,98	12.104.934,98
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-377.529,45	-872.800,00	775,55	873.575,55
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.217.934,98	-11.760.600,00	1.218.710,53	12.978.510,53

<sup>2</sup> Der Ansatz errechnet sich aus dem Finanzmittelbestand des Vorjahres und der geplanten Bestandsveränderung des Vorjahres

## 5. Teilrechnung

Die Teilhaushalte der Kreisstadt Erbach sind produktbereichsbezogen aufgestellt.

Nachfolgend erfolgt die Darstellung aller Produktbereichsergebnisse, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden vom Magistrat gesondert genehmigt.

Die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“ beinhaltet die Planansätze gemäß Haushaltsplan inkl. aller Nachträge.

Einzelnerläutert werden Abweichungen über 20 %, jedoch nicht unter 5 T€, der Zeile „Jahresergebnis“ (Position 28) der Teilergebnisrechnung und Abweichungen über 20%, jedoch nicht unter 10 T€ der Zeile „Saldo“ der Teilfinanzrechnung.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	10.398,28	14.000,00	30.163,82	16.163,82
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		1.600,00	130,00	-1.470,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	211,43	0,00	211,43	211,43
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.729,79	400,00	62.987,77	62.587,77
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>13.339,50</b>	<b>16.000,00</b>	<b>93.493,02</b>	<b>77.493,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.906.885,46	2.302.000,00	2.173.949,78	-128.050,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	356.072,03	450.700,00	431.798,13	-18.901,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048.356,37	1.168.200,00	1.091.541,79	-76.658,21
14	66	Abschreibungen	190.553,60	0,00	580.953,81	580.953,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.071,39	2.300,00	2.025,55	-274,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.165,00	3.800,00	3.736,00	-64,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.507.103,85</b>	<b>3.927.000,00</b>	<b>4.284.005,06</b>	<b>357.005,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.493.764,35</b>	<b>-3.911.000,00</b>	<b>-4.190.512,04</b>	<b>-279.512,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	176.115,37	94.000,00	92.785,39	-1.214,61
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12,93	0,00	91,67	-91,67
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>176.102,44</b>	<b>94.000,00</b>	<b>92.693,72</b>	<b>-1.306,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-4.317.661,91</b>	<b>-3.817.000,00</b>	<b>-4.097.818,32</b>	<b>-280.818,32</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	28.423,30	0,00	143.935,68	143.935,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	157,28	0,00	11,89	-11,89
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>28.266,02</b>	<b>0,00</b>	<b>143.923,79</b>	<b>143.923,79</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-4.289.395,89</b>	<b>-3.817.000,00</b>	<b>-3.953.894,53</b>	<b>-136.894,53</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

Nr. 9: Hier sind Erlöse aus der Auflösung der Rückstellung für Prüfungsleistungen in Höhe von TEUR 52 und Erstattungen aus Schadensersatzleistungen in Höhe von TEUR 10 enthalten.

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22.381,18	0,00	8.906,00	8.906,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>22.381,18</b>	<b>0,00</b>	<b>8.906,00</b>	<b>8.906,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	222.265,34	117.076,95	77.203,23	39.873,72
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>222.265,34</b>	<b>117.076,95</b>	<b>77.203,23</b>	<b>39.873,72</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-199.884,16</b>	<b>-117.076,95</b>	<b>-68.297,23</b>	<b>48.779,72</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.012,34	4.200,00	4.012,34	-187,66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	421.527,99	436.800,00	437.175,19	375,19
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.843,93	11.600,00	22.283,36	10.683,36
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	19.997,56	21.400,00	21.320,66	-79,34
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.446,22	0,00	38.504,73	38.504,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.520,57	2.500,00	3.017,70	517,70
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>520.348,61</b>	<b>476.500,00</b>	<b>526.313,98</b>	<b>49.813,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	446.810,02	477.800,00	454.518,78	23.281,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.314,78	100.200,00	93.574,76	6.625,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.611,34	703.200,00	670.193,94	33.006,06
14	66	Abschreibungen	154.220,68	0,00	155.543,18	-155.543,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	62.741,42	25.300,00	57.289,49	-31.989,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	279,76	400,00	297,76	102,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.364.978,00</b>	<b>1.306.900,00</b>	<b>1.431.417,91</b>	<b>-124.517,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-844.629,39</b>	<b>-830.400,00</b>	<b>-905.103,93</b>	<b>-74.703,93</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-844.629,39</b>	<b>-830.400,00</b>	<b>-905.103,93</b>	<b>-74.703,93</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	5.977,00	0,00	6.192,76	6.192,76
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>5.977,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.192,76</b>	<b>6.192,76</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-838.652,39</b>	<b>-830.400,00</b>	<b>-898.911,17</b>	<b>-68.511,17</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

Nr. 15: Hier sind Erstattungen an die Stadt Michelstadt in Höhe von TEUR 28 für das Standesamt enthalten.

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	81.495,70	66.000,00	78.000,00	12.000,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.957,00	0,00	2.180,00	2.180,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>88.452,70</b>	<b>66.000,00</b>	<b>80.180,00</b>	<b>14.180,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.680,88	19.726,53	1.163,85	18.562,68
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.459,19	0,00	62.798,17	-62.798,17
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	115.552,95	362.000,00	43.513,07	318.486,93
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>278.693,02</b>	<b>381.726,53</b>	<b>107.475,09</b>	<b>274.251,44</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-190.240,32</b>	<b>-315.726,53</b>	<b>-27.295,09</b>	<b>288.431,44</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

Nr. 26: Hier sind Auszahlungen für die Inv-Nr. I-12628-12 -Feuerwehrranbau Dorf-Erbach gebucht.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.102,58	29.100,00	67.419,01	38.319,01
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.205,24	5.500,00	3.001,49	-2.498,51
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	162,00	8.100,00	2.956,91	-5.143,09
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-16.465,33	0,00	-28.116,12	28.116,12
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.740,00	12.000,00	19.516,61	7.516,61
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.569,38	0,00	129,49	129,49
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1,00	0,00	69,00	69,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>189.314,87</b>	<b>54.700,00</b>	<b>64.976,39</b>	<b>10.276,39</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	150.445,64	59.500,00	69.196,26	-9.696,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.898,50	4.500,00	4.546,67	-46,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.194,62	182.600,00	125.500,81	57.099,19
14	66	Abschreibungen	36.286,96	0,00	11.637,29	-11.637,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.801,04	23.000,00	22.060,00	940,00
17	72	Transferaufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>363.626,76</b>	<b>269.600,00</b>	<b>232.941,03</b>	<b>36.658,97</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-174.311,89</b>	<b>-214.900,00</b>	<b>-167.964,64</b>	<b>46.935,36</b>
21	56, 57	Finanzerträge	383,76	1.000,00	576,09	-423,91
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>383,76</b>	<b>1.000,00</b>	<b>576,09</b>	<b>-423,91</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-173.928,13</b>	<b>-213.900,00</b>	<b>-167.388,55</b>	<b>46.511,45</b>
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	8.674,18	8.674,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	385,92	0,00	7.913,90	7.913,90
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-385,92</b>	<b>0,00</b>	<b>760,28</b>	<b>760,28</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-174.314,05</b>	<b>-213.900,00</b>	<b>-166.628,27</b>	<b>47.271,73</b>



## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen  <b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	12.000,00	425,00	11.575,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000,00</b>	<b>425,00</b>	<b>11.575,00</b>
26	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen  <b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	200,00	19.000,00	1.649,43	-17.350,57
	<b>Summe</b>	<b>200,00</b>	<b>19.000,00</b>	<b>1.649,43</b>	<b>-17.350,57</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-200,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>1.224,43</b>	<b>-5.775,57</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./. Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.072,00	3.072,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.742,21	200,00	123.551,07	123.351,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	670,00	0,00	370,00	370,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>3.412,21</b>	<b>200,00</b>	<b>126.993,07</b>	<b>126.793,07</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	19.894,35	-19.894,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	702,01	-702,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.764,63	5.600,00	105.263,03	-99.663,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.071,00	8.200,00	8.071,00	129,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.835,63</b>	<b>13.800,00</b>	<b>133.930,39</b>	<b>-120.130,39</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>-8.423,42</b>	<b>-13.600,00</b>	<b>-6.937,32</b>	<b>-6.662,68</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-8.423,42</b>	<b>-13.600,00</b>	<b>-6.937,32</b>	<b>-6.662,68</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-8.423,42</b>	<b>-13.600,00</b>	<b>-6.937,32</b>	<b>-6.662,68</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Nr. 7: Hier sind Zuweisungen des Odenwaldkreis für die Flüchtlingshilfe enthalten.  
 Nrn.11+13: Die Aufwendungen sind der Flüchtlingshilfe zuzuordnen.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.324,83	1.300,00	1.572,10	272,10
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	489.059,34	535.000,00	513.252,44	-21.747,56
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	186.514,23	203.000,00	312.691,09	109.691,09
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	755.095,81	636.600,00	728.430,14	91.830,14
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	43.363,48	0,00	48.754,27	48.754,27
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	8.679,05	8.679,05
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.475.357,69</b>	<b>1.375.900,00</b>	<b>1.613.379,09</b>	<b>237.479,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.327.143,29	2.688.000,00	2.575.313,43	112.686,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	157.877,36	193.000,00	172.327,74	20.672,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.691,38	615.900,00	546.222,51	69.677,49
14	66	Abschreibungen	105.764,32	0,00	108.699,52	-108.699,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	424.852,19	495.900,00	464.523,30	31.376,70
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123,40	200,00	316,40	-116,40
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.585.451,94</b>	<b>3.993.000,00</b>	<b>3.867.402,90</b>	<b>125.597,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.110.094,25</b>	<b>-2.617.100,00</b>	<b>-2.254.023,81</b>	<b>363.076,19</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-2.110.094,25</b>	<b>-2.617.100,00</b>	<b>-2.254.023,81</b>	<b>363.076,19</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	3.219,38	3.219,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	797,25	-797,25
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.422,13</b>	<b>2.422,13</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-2.110.094,25</b>	<b>-2.617.100,00</b>	<b>-2.251.601,68</b>	<b>365.498,32</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Nr. 3: Hier sind Kostenerstattungen für städtische Mitarbeiter von Krankenkassen enthalten.  
Nr. 7: Die Zuweisungen vom Land sind höher ausgefallen als geplant.

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	114.136,58	0,00	18.480,17	18.480,17
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>114.136,58</b>	<b>0,00</b>	<b>18.480,17</b>	<b>18.480,17</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.923,73	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	58.463,82	11.600,00	12.192,52	-592,52
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>79.387,55</b>	<b>46.600,00</b>	<b>12.192,52</b>	<b>34.407,48</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>34.749,03</b>	<b>46.600,00</b>	<b>6.287,65</b>	<b>52.887,65</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Nr. 20: Die Position beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von TEUR 18 für ein Kiga-Konzept.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.809,04	100.100,00	90.436,89	-9.663,11
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.675,32	111.500,00	99.108,59	-12.391,41
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	3.117,44	4.500,00	2.668,17	-1.831,83
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.583,36	1.200,00	270,91	-929,09
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.601,18	0,00	33.601,20	33.601,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>210.786,34</b>	<b>217.300,00</b>	<b>226.085,76</b>	<b>8.785,76</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	120.435,59	125.100,00	127.338,00	-2.238,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.559,33	9.000,00	7.939,38	1.060,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.876,06	239.600,00	187.209,18	52.390,82
14	66	Abschreibungen	118.134,69	47.000,00	113.316,71	-66.316,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	209.566,24	303.700,00	240.571,95	63.128,05
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	339,16	500,00	339,16	160,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>640.911,07</b>	<b>724.900,00</b>	<b>676.714,38</b>	<b>48.185,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-430.124,73</b>	<b>-507.600,00</b>	<b>-450.628,62</b>	<b>56.971,38</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-430.124,73</b>	<b>-507.600,00</b>	<b>-450.628,52</b>	<b>56.971,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	5.220,00	5.220,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	58.485,80	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-58.485,80</b>	<b>0,00</b>	<b>5.220,00</b>	<b>5.220,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-488.610,53</b>	<b>-507.600,00</b>	<b>-445.408,62</b>	<b>62.191,38</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.241,90	108.000,00	0,00	108.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>1.241,90</b>	<b>108.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>108.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.530,82	0,00	866,84	-866,84
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	51.625,00	47.000,00	46.625,00	375,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>60.155,82</b>	<b>167.000,00</b>	<b>47.491,84</b>	<b>119.508,16</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-58.913,92</b>	<b>59.000,00</b>	<b>-47.491,84</b>	<b>-11.508,16</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	200,00	109,46	-90,54
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	914,00	2.000,00	2.118,00	118,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	300.789,65	0,00	297.815,90	297.815,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>301.733,65</b>	<b>12.200,00</b>	<b>300.043,36</b>	<b>287.843,36</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.983,97	63.600,00	55.619,16	7.980,84
14	66	Abschreibungen	400.123,15	0,00	400.123,15	-400.123,15
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	323,00	400,00	314,00	86,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>490.430,12</b>	<b>64.000,00</b>	<b>456.056,31</b>	<b>392.056,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-188.696,47</b>	<b>-51.800,00</b>	<b>-156.012,95</b>	<b>-104.212,95</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-188.696,47</b>	<b>-51.800,00</b>	<b>-156.012,95</b>	<b>-104.212,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	4.859,94	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.762,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.902,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-190.598,53</b>	<b>-51.800,00</b>	<b>-156.012,95</b>	<b>-104.212,95</b>

**Teilfinanzrechnung**

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.495,00	250.000,00	11.268,00	238.732,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>11.495,00</b>	<b>255.000,00</b>	<b>11.268,00</b>	<b>243.732,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	405.000,00	0,00	405.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	12.369,05	0,00	17.744,39	-17.744,39
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>12.369,05</b>	<b>405.000,00</b>	<b>17.744,39</b>	<b>387.255,61</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-874,05</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>-6.476,39</b>	<b>-143.523,61</b>



Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.568,00	5.000,00	5.763,00	763,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	398,85	300,00	0,00	-300,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	240,68	0,00	240,68	240,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>6.207,53</b>	<b>5.300,00</b>	<b>6.003,68</b>	<b>703,68</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	350.900,51	378.100,00	361.045,18	17.054,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.369,46	48.300,00	48.794,38	-494,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.383,02	10.500,00	10.268,22	231,78
14	66	Abschreibungen	1.913,49	0,00	3.103,32	-3.103,32
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>405.566,48</b>	<b>436.900,00</b>	<b>423.211,10</b>	<b>13.688,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-399.358,95</b>	<b>-431.600,00</b>	<b>-417.207,42</b>	<b>14.392,58</b>
21	56, 57	Finanzerträge	2.474,70	1.300,00	2.474,70	1.174,70
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>2.474,70</b>	<b>1.300,00</b>	<b>2.474,70</b>	<b>1.174,70</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-396.884,25</b>	<b>-430.300,00</b>	<b>-414.732,72</b>	<b>15.567,28</b>
2	59	Außerordentliche Erträge	140,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-396.744,25</b>	<b>-430.300,00</b>	<b>-414.732,72</b>	<b>15.567,28</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	140,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	4.321,72	4.000,00	68.497,34	64.497,34
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>4.461,72</b>	<b>4.000,00</b>	<b>68.497,34</b>	<b>64.497,34</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.450,54	2.000,00	5.410,00	3.410,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>6.450,54</b>	<b>2.000,00</b>	<b>5.410,00</b>	<b>3.410,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.988,82</b>	<b>2.000,00</b>	<b>63.087,34</b>	<b>61.087,34</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

Nr. 22: Hier erfolgte die außerordentliche Ablösung eines Wohnbaudarlehens in Höhe von TEUR 54.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.987,30	3.000,00	3.997,50	997,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.368.443,18	3.292.000,00	3.308.341,50	16.341,50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.636,21	27.700,00	29.885,79	2.185,79
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	499.502,17	0,00	480.150,40	480.150,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	221.382,40	101.000,00	212.713,72	111.713,72
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	419.218,21	477.000,00	432.192,26	-44.807,74
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>4.540.169,47</b>	<b>3.900.700,00</b>	<b>4.467.281,17</b>	<b>566.581,17</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.531,75	75.100,00	47.383,46	27.716,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.048,91	5.500,00	3.179,13	2.320,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.497,74	84.300,00	138.501,79	-54.201,79
14	66	Abschreibungen	621.790,32	0,00	594.035,14	-594.035,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.089.889,65	3.251.000,00	3.128.209,00	122.791,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.184.758,37</b>	<b>3.415.900,00</b>	<b>3.911.308,52</b>	<b>-495.408,52</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>355.411,10</b>	<b>484.800,00</b>	<b>555.972,65</b>	<b>71.172,65</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>355.411,10</b>	<b>484.800,00</b>	<b>555.972,65</b>	<b>71.172,65</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	2.202,33	2.202,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.148,35	1.148,35
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.053,98</b>	<b>1.053,98</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>355.411,10</b>	<b>484.800,00</b>	<b>557.026,63</b>	<b>72.226,63</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Nr. 7: Hier wurde der Ertrag aus der Forderungsbuchung gegenüber dem AVMM für das Überentgelt gebucht.  
 Nr. 13: In Höhe von TEUR 105 wurde hier die Einstellung in den SoPo Gebührenaussgleich berücksichtigt.

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen  <b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			1.159,00	1.159,00
	<b>Summe</b>	0,00	0,00	1.159,00	1.159,00
27	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen  <b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0,00	1.159,00	1.159,00

54 Verkehrsflächen und -anlagen,  
ÖPNV

**Muster 18**  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.055,90	3.600,00	3.600,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.309,70	10.000,00	11.709,20	1.709,20
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.894,91	6.000,00	3.176,95	-2.823,05
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	508.221,25	0,00	518.837,54	518.837,54
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	420,95	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>527.902,71</b>	<b>19.600,00</b>	<b>537.323,69</b>	<b>517.723,69</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.657,87	1.175.100,00	690.376,99	484.723,01
14	66	Abschreibungen	839.832,77	0,00	849.809,90	-849.809,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	107.674,44	111.000,00	97.228,67	13.771,33
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141,72	200,00	141,72	58,28
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.780.306,80</b>	<b>1.286.300,00</b>	<b>1.637.557,28</b>	<b>-351.257,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.252.404,09</b>	<b>-1.266.700,00</b>	<b>-1.100.233,59</b>	<b>166.466,41</b>
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	9.812,58	7.900,00	7.850,06	49,94
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-9.812,58</b>	<b>-7.900,00</b>	<b>-7.850,06</b>	<b>49,94</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.262.216,67</b>	<b>-1.274.600,00</b>	<b>-1.108.083,65</b>	<b>166.516,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	5.640,00	5.640,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.640,00</b>	<b>5.640,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-1.262.216,67</b>	<b>-1.274.600,00</b>	<b>-1.102.443,65</b>	<b>172.156,35</b>

54 Verkehrsflächen und -  
anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Muster 19  
zu § 48 Abs. 1

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	349.664,28	260.000,00	205.342,27	54.657,73
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>349.664,28</b>	<b>260.000,00</b>	<b>205.342,27</b>	<b>54.657,73</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.190,58	358.735,70	8.668,50	-350.067,20
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	368.981,94	0,00	275.952,84	275.952,84
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	3.743,74	3.743,74
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>376.172,52</b>	<b>358.735,70</b>	<b>288.365,08</b>	<b>-70.370,62</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-26.508,24</b>	<b>-98.735,70</b>	<b>-83.022,81</b>	<b>-15.712,89</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

Nr. 25: Die Position beinhaltet Auszahlungen für die Investitions-Nrn. I-54129-16 -KIP Stadtumbaugebiet (Marktplatz, Schlossgraben), I-54128-16 -Auf der Halle – grundhafte Erneuerung sowie Restzahlungen für I-54124-12 -B45.

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	322.857,80	316.700,00	173.274,23	-143.425,77
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.504,27	204.000,00	194.456,87	-9.543,13
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.933,65	0,00	9,70	-9,70
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.576,05	10.800,00	7.391,08	-3.408,92
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	616,65	0,00	616,62	616,62
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.820,83	8.000,00	5.805,22	-2.194,78
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>524.309,25</b>	<b>539.500,00</b>	<b>381.553,72</b>	<b>-157.946,28</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.294,14	22.000,00	25.239,85	-3.239,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.019,64	1.000,00	1.240,92	-240,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.630,87	413.000,00	212.458,56	200.541,44
14	66	Abschreibungen	11.954,12	0,00	12.801,52	-12.801,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	119.456,20	120.000,00	119.456,20	543,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	505,13	500,00	505,13	-5,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>419.860,10</b>	<b>556.500,00</b>	<b>371.702,18</b>	<b>184.797,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>104.449,15</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>9.851,54</b>	<b>26.851,54</b>
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>104.449,15</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>9.851,54</b>	<b>26.851,54</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	16.584,24	0,00	1.065,06	1.065,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	202,09	-202,09
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>16.584,24</b>	<b>0,00</b>	<b>862,97</b>	<b>862,97</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>121.033,49</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>10.714,51</b>	<b>27.714,51</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.000,00	0,00	82.427,00	82.427,00
21	Einzahlungen a. Abgang v. Gegenständen des Sachanlagevermögens u. d. immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	2.371,31	2.371,31
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>84.798,31</b>	<b>84.798,31</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	2.063,96	-2.063,96
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	54.983,17	-54.983,17
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.391,98	0,00	1.340,03	-1.340,03
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>5.391,98</b>	<b>0,00</b>	<b>58.387,16</b>	<b>-58.387,16</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>4.608,02</b>	<b>0,00</b>	<b>26.411,15</b>	<b>26.411,15</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

Nr. 20: Hier sind Einzahlungen aus Spenden und Förderungen zur Herrichtung des Energieweges - Generationenparcours enthalten.

Nr. 25: Die Position beinhaltet die Auszahlungen für Herrichtung des Energieweges -Generationenparcours.



Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.829,94	35.500,00	39.236,52	-3.736,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.255,23	2.500,00	2.713,77	-213,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149,13	5.800,00	1.771,64	4.028,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57,50	500,00	948,81	-448,81
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,37	0,00	2,37	-2,37
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>35.294,17</b>	<b>44.300,00</b>	<b>44.673,11</b>	<b>-373,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-35.294,17</b>	<b>-44.300,00</b>	<b>-44.673,11</b>	<b>-373,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	15,00	100,00	15,00	-85,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>15,00</b>	<b>100,00</b>	<b>150,00</b>	<b>-85,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-35.279,17</b>	<b>-44.200,00</b>	<b>-44.658,11</b>	<b>-458,11</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-35.279,17</b>	<b>-44.200,00</b>	<b>-44.658,11</b>	<b>-458,11</b>

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2015	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2016	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2016	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		5.000,00		5.000,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	571.808,04	559.000,00	594.658,62	35.658,62
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	30,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	169.850,36	232.400,00	158.182,61	-74.217,39
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	406,06	0,00	12.203,32	12.203,32
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12,88	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.950,00	400,00	1.950,00	1.550,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.553,81	0,00	12.842,10	12.842,10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.014,47	1.000,00	3.327,57	2.237,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>759.595,62</b>	<b>792.800,00</b>	<b>783.194,22</b>	<b>-9.605,78</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	276.906,64	375.100,00	302.212,13	72.887,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.644,12	27.000,00	22.151,78	4.848,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	642.042,70	757.300,00	598.407,89	158.892,11
14	66	Abschreibungen	83.524,44	75.000,00	103.341,35	-28.341,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.147,47	49.300,00	150.907,27	-101.607,27
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.546,50	10.400,00	8.192,94	2.207,06
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.069.811,87</b>	<b>1.294.100,00</b>	<b>1.185.213,36</b>	<b>108.886,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-310.216,25</b>	<b>-501.300,00</b>	<b>-402.019,14</b>	<b>99.280,86</b>
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	273,78	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-273,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-310.490,03</b>	<b>-501.300,00</b>	<b>-402.019,14</b>	<b>99.280,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	40.029,06	0,00	1.415,52	1.415,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.480,00	0,00	292,00	292,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>14.549,06</b>	<b>0,00</b>	<b>1.123,52</b>	<b>1.123,52</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-295.940,97</b>	<b>-501.300,00</b>	<b>400.895,62</b>	<b>100.404,38</b>

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

Nr. 1: Die Umsätze im Tourismushop sind höher ausgefallen als geplant.

Nr. 15: Hier wurde der Zuschuss an die Betriebsgesellschaft Schloss in Höhe von TEUR 60 gebucht.

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	236,30			
21	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	47.411,65	160.000,00	61.206,09	-98.793,91
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>47.647,95</b>	<b>160.000,00</b>	<b>61.206,09</b>	<b>-98.793,91</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.588,22	26.875,50	2.958,56	-23.916,94
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			12.931,78	12.931,78
26	Auszahlungen f. Invest. i.d.sonst. Sachanl. Vermögen u. ...	4.343,09	37.000,00	6.351,16	-30.648,84
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	<b>Summe</b>	<b>12.931,31</b>	<b>138.875,50</b>	<b>22.241,50</b>	<b>-116.634,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>34.716,64</b>	<b>21.124,50</b>	<b>38.964,59</b>	<b>17.840,09</b>

Teilergebnisrechnung  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.900.407,28	14.039.000,00	13.339.811,85	-699.188,15
6	547	Erträge aus Transferleistungen	390.545,04	380.000,00	382.900,91	2.900,91
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.315.911,00	6.196.000,00	5.565.687,00	-630.313,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	167.529,17	834.500,00	200.529,17	-633.970,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>16.774.392,49</b>	<b>21.449.500,00</b>	<b>19.488.928,93</b>	<b>-1.960.571,07</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.522,11	0,00	16.643,95	-16.643,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	15.600,00	13.532,36	-2.067,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353,01	1.000,00	12.370,05	-11.370,05
14	66	Abschreibungen	141.469,69	1.764.000,00	2.779,65	1.761.220,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.665,00	5.400,00	5.332,85	67,15
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.874.435,23	9.916.000,00	9.076.042,08	839.957,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800,00	0,00	800,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.025.445,04</b>	<b>11.671.600,00</b>	<b>9.099.636,22</b>	<b>2.571.963,78</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>7.748.947,45</b>	<b>9.777.900,00</b>	<b>10.389.292,71</b>	<b>611.392,71</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-50.608,11	1.800,00	14.320,70	12.520,70
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	258.490,97	374.000,00	231.448,79	142.551,21
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-309.099,08</b>	<b>-372.200,00</b>	<b>-217.128,09</b>	<b>155.071,91</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>7.439.848,37</b>	<b>9.405.700,00</b>	<b>10.172.164,62</b>	<b>766.464,62</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	234.820,18	0,00	2.160,74	2.160,74
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	621,41	-621,41
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>234.820,18</b>	<b>0,00</b>	<b>1.539,33</b>	<b>1.539,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>7.674.668,55</b>	<b>9.405.700,00</b>	<b>10.173.703,95</b>	<b>768.003,95</b>

## Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Nr. 1: Die Gewerbesteuererlöse sind rd. TEUR 967 niedriger ausgefallen als geplant. Dagegen ist der Gemeindefeuersteuernanteil an der Einkommensteuer um TEUR 178 gestiegen.
- Nr. 14: Die Abschreibungen sind hier zentral geplant und im Rechnungsergebnis dezentral in den einzelnen Teilhaushalten gebucht.
- Nr. 16: Der Aufwand für die Kreis- und Schulumlage ist insgesamt niedriger ausgefallen (TEUR 536). Außerdem wurde der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage um TEUR 277 unterschritten.

## Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	371.733,98	364.500,00	361.031,58	3.468,42
22	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	419.019,29	460.200,00	230.659,38	229.540,62
	<b>Summe</b>	<b>860.753,27</b>	<b>894.700,00</b>	<b>661.690,96</b>	<b>233.009,04</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen		29.000,00	0,00	-29.000,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-75.426,37	15.600,00	12.406,28	-3.193,72
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.105.985,23	683.000,00	913.703,06	230.703,06
	<b>Summe</b>	<b>1.030.558,86</b>	<b>727.600,00</b>	<b>926.109,34</b>	<b>198.509,34</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-169.805,59</b>	<b>167.100,00</b>	<b>-264.418,38</b>	<b>34.499,70</b>

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

Nrn. 31,32: Ein Darlehen in Höhe von TEUR 230 wurde umgeschuldet.

## 6. Anhang zum Jahresabschluss

### 6.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Kreisstadt Erbach zeigte die erstmalige vollständige Darstellung des Vermögensstatus auf Basis der doppelten Rechnungslegung und entspricht damit den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS). Im Jahresabschluss 2009, sowie allen folgenden Jahresabschlüssen wird diese Darstellung weitergeführt.

### 6.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die weiterführende Bewertung des Vermögens und der Schulden der Kreisstadt Erbach zum 31. Dezember 2014 erfolgte nach § 44 ff. der GemHVO-Doppik vom 02. April 2006 sowie der GemHVO vom 27. Dezember 2011.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in den Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinien zum 01.01.2009 vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Der Erlass zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 30. Juli 2014 sowie vom 29. Juni 2016 wurde in Teilen umgesetzt (vgl. 1. Einleitung).

### 6.3 Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung

Die Bilanzierung der Posten der Vermögensrechnung wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Erbach dargestellt. Weitere Darstellungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung befinden sich im Anhang (siehe Kapitel 6.7).

#### 6.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert am 31.12.2015	7.637.721,53 €
Zugänge	+ 31.000,00 €
Abgänge	- 1.148,35 €
Abschreibung	- 618.682,48 €
Bilanzwert am 31.12.2016	7.048.890,70 €

### 6.3.2 Sachanlagevermögen

Bilanzwert am 31.12.2015	47.793.217,35 €
Zugänge	+ 484.869,77 €
Abgänge	- 149.624,66 €
Abschreibung	- 1.783.641,88 €
Bilanzwert am 31.12.2016	46.344.820,58 €

### 6.3.3 Finanzanlagen

Bilanzwert am 31.12.2015	11.180.728,71 €
Zugänge	+ 60.157,36 €
Abschreibung	- 175.749,23 €
Bilanzwert am 31.12.2016	11.065.136,84 €

### 6.3.4 Umlaufvermögen

Der Bestand an **fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Leistungen und Waren** wird jährlich durch Inventur angepasst.

Die **Forderungen** sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Berichtsjahr um 529.852,65,57 € auf 4.066.356,73 € erhöht. Es wurden Wertberichtigungen von insgesamt 869.450,97 € vorgenommen. Gutschriften wurden als kreditorische Debitoren in die Sonstigen Verbindlichkeiten eingestellt, Vorauszahlungen in die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** haben sich im Berichtsjahr um 235.820,41 € auf 1.315.406,42 €, die **Forderungen aus Steuern und Abgaben** um 46.334,53 € auf 935.732,64 € vermindert. Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** um 123.924,04 € auf 17.895,76 € vermindert und die **Sonstigen Vermögensgegenstände** um 423.654,02 € auf 1.598.384,19 € erhöht.

Dagegen haben sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** um 40.636,79 € auf 198.937,72 € erhöht.



## Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Zum 31.12.2016 betragen die **Flüssigen Mittel** 1.221.030,48 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Barkasse	1.393,27 €
Sparkasse	1.117.478,74 €
Volksbank	6.303,39 €
Postbank	20.311,03 €
Mietkautionenkonto	3.025,00 €
Kündigungsgeldkonto Ruheforst	69.982,59 €
Abwasser Sparkasse	2.536,46 €

### 6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie eine Leistungsforderung (=Aufwand) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen dem Zweck einer periodengerechten Erfolgsermittlung und werden in den jeweiligen Folgeperioden anteilig aufwandswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 866.812,72 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlung Beamtenegehälter Januar 2017	6.281,73 €
Provisionen Ruheforst	741.964,45 €
Ansparraten Investitionsfondsdarlehen Abteilung A und B	118.566,54 €

### 6.3.6 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition, den Rücklagen und Sonderrücklagen und der Ergebnisverwendung zusammen.

#### **Nettoposition**

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung via Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten „Nettoposition“ ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital. Die Nettoposition kann sich durch Geschäftsvorfälle, die sich nach dem Stichtag der Eröffnungsbilanz ergeben, grundsätzlich nicht verändern. Eine Veränderung ist jedoch zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 108 Abs. 5 HGO gegeben sind oder wenn sich die Notwendigkeit der Veränderung zwangsläufig aus dem Vollzug gesetzlicher Vorschriften ergibt. Hierzu wird auf § 2 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes vom 21. Juni 2012 (GVBl. S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020, GVBl. S. 462, hingewiesen.

Die Nettoposition setzt sich wie folgt zusammen:

Ermittlung Nettoposition in der Eröffnungsbilanz	26.559.854,46
Korrekturen gem. § 108 Abs, 5 HGO in den zulässigen 4 Jahren nach Eröffnungsbilanz (2009 bis 2012)	190.335,03
Entschuldungshilfen gem. Schutzschirmgesetz (SchuSG)	3.979.619,00
Nachbewertung eines Grundstücks zur Eröffnungsbilanz in 2014	359.590,00
Verrechnung des ordentlichen Fehlbetrages 2009 in 2015	-668.642,19
Verrechnung des ordentlichen Fehlbetrages 2010 in 2015	-2.462.895,60
<b>Summe</b>	<b>27.955.160,70</b>

### Rücklagen

Gemäß § 46 Abs. 3 S. 2 GemHVO sind Überschüsse aus dem Ergebnis den Rücklagen zuzuführen. In den Jahren 2009, 2011, 2012, 2014 und 2015 wurde ein außerordentlicher Überschuss erwirtschaftet. Dieser ist den Rücklagen zugeführt worden. Die außerordentlichen Fehlbeträge 2010 und 2013 wurden den Rücklagen entnommen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses setzen sich wie folgt zusammen:

Außerordentliches Ergebnis 2009	157.004,15 €
Außerordentliches Ergebnis 2010	-59.438,76 €
Außerordentliches Ergebnis 2011	443.824,18 €
Außerordentliches Ergebnis 2012	819.981,58 €
Außerordentliches Ergebnis 2013	-53.157,07 €
Außerordentliches Ergebnis 2014	386.718,62 €
Außerordentliches Ergebnis 2015	239.562,72 €
Außerordentliches Ergebnis 2016	168.738,76 €
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>2.103.234,18 €</b>

Des Weiteren wurden Sonderrücklagen in Höhe von 152.334,53 € gebildet. Diese setzen sich hauptsächlich aus der vertraglich verpflichteten Rücklage für Biotoppflege im Ruheforst zusammen.

### Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Gemäß § 25 GemHVO sind Fehlbeträge, die nicht oder nur teilweise im Folgejahr ausgeglichen werden auf neue Rechnung vorzutragen. Überschüsse jedoch sind gemäß § 46 GemHVO den entsprechenden Rücklagen zuzuführen.

Gemäß § 25 GemHVO in der Fassung vom 27.12.2011 darf ein Fehlbetrag, wenn er nicht innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden kann, mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Diese Vorschrift ist gemäß § 60a GemHVO in

der Fassung vom 07.12.2016 letztmalig auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 anzuwenden. Diese Verrechnungsmöglichkeit betrifft die ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2009 (-668.642,19 €) und 2010 (-2.462.895,60 €), der Gesamtbetrag von -3.131.537,79 € wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in die Nettoposition umgebucht.

Der ordentliche Jahresfehlbetrag wurde auf neue Rechnung vorgetragen und setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentliches Ergebnis 2011	-2.377.079,86 €
Ordentliches Ergebnis 2012	-1.613.424,51 €
Ordentliches Ergebnis 2013	-1.435.450,12 €
Ordentliches Ergebnis 2014	-1.033.154,13 €
Ordentliches Ergebnis 2015	-1.452.333,05 €
Ordentliches Ergebnis 2016	730.581,69 €
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>-7.180.859,98 €</b>

#### 6.3.7 Sonderposten

Die Bilanzierung der Sonderposten wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Erbach dargestellt.

Im Berichtsjahr 2015 entwickeln sich die Sonderposten wie folgt:

#### **Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

Bilanzwert am 31.12.2015	10.715.246,75 €
Zugänge	+926.440,17 €
Abgänge	-1.437,83 €
Auflösung	-766.302,81 €
Bilanzwert am 31.12.2016	10.873.946,28 €

#### **Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich**

Bilanzwert am 31.12.2015	205.293,82 €
Zugänge	+205.293,82 €
Auflösung	- 67.970,17 €
Bilanzwert am 31.12.2016	273.263,99 €

#### **Investitionsbeiträge**

Bilanzwert am 31.12.2015	4.832.817,26 €
Zugänge	+209.610,00 €
Auflösung	-568.582,15 €
Bilanzwert am 31.12.2016	4.473.845,11 €

### **Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Bilanzwert am 31.12.2015	445.378,31 €
Zugänge	+105.110,99 €
Bilanzwert am 31.12.2016	550.489,30 €

### **Sonstige Sonderposten**

Bilanzwert am 31.12.2015	22.763,92 €
Zugänge	0,00 €
Auflösung	-302,45 €
Bilanzwert am 31.12.2016	22.461,47 €

### 6.3.8 Rückstellungen

Im Einzelnen verteilen sich diese Rückstellungen wie nachfolgend dargestellt:

#### **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Bilanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Rückstellung für Altersteilzeit wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Erbach dargestellt.

Der nach § 41 Abs.6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6%) ist im Berichtsjahr höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (3,89 %). Die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte werden nachrichtlich im Rückstellungsspiegel ausgewiesen.

#### **Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**

Die Bilanzierung der Finanzausgleichsrückstellung wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Erbach dargestellt.

#### **Sonstige Rückstellungen**

Die Bilanzierung der Sonstigen Rückstellungen wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Kreisstadt Erbach dargestellt.

### 6.3.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden im Verbindlichkeitsspiegel (siehe unter 6.7.4) dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** entwickelten sich wie folgt:

	<b>Stand</b>	<b>Zugang</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Stand</b>
	<b>01.01.2016</b>	<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Investitionskredite	5.896.803,20	0,00	-547.522,00	5.349.281,20
Anspardarlehen	732.190,28	0,00	-142.597,13	589.593,15
Sonderbeiträge zu Anspardarlehen	147.955,05	0,00	-10.225,87	137.729,18
<b>Summe</b>	<b>6.776.948,53</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.345,00</b>	<b>6.076.603,53</b>

Im Berichtsjahr wurden keine Kredite aufgenommen. Die Kreditermächtigungen aus 2015 in Höhe von 293.400 € und aus 2016 in Höhe von 460.200 € werden ins Folgejahr übertragen. Des Weiteren erhöhten sich im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus **Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung** um 1.100.161,83 € auf 12.602.319,95 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1.393,84 € (Vorjahr 1.364,01 €).

Die **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 30.380,48 € auf 60.997,07 € und die **Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** um 44,28 € auf 57,28 € erhöht.

Dagegen haben sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** gegenüber dem Vorjahr um 28.368,18 € auf 704.509,50 €, die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** um 56.717,78 € auf 48.272,27 € und die **sonstigen Verbindlichkeiten** um 1.607.344,49 € auf 305.410,9 € verringert. Gutschriften wurden als debitorische Kreditoren in die sonstigen Vermögensgegenstände eingestellt.

#### 5.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Berichtsjahres, die bisher noch nicht berechnet wurden und Einnahmen, die zu Leistungen in den Folgejahren führen. Die Summe beläuft sich am 31.12.2016 auf insgesamt 3.326.659,20 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Grabnutzungsgebühren	3.094.531,84 €
Zahlungen für Januar 2016 (Kindergartenbeiträge u. ä.)	232.127,36 €

## 6.4 Erläuterung zur Ergebnisrechnung

### 1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
942	1.123	-181

Zu den Erträgen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören:

- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen
- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten
- Umsatzerlöse aus Handelswaren (Tourismusshop).

### 2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
4.573	4.596	-23

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich zusammen aus:

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren (z. B. Abwasser, Abfall, Kindergarten, Schwimmbad, Bestattung)
- Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen.

### 3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
562	424	+138

Hierunter fallen Erträge, die von Dritten (Bund, Land, Gemeinde, Zweckverbände, verbundene Unternehmen usw.) für Leistungen der Kreisstadt Erbach erbracht werden.

### 4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
-16	-16	0

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
13.340	12.900	+578

Die o. g. Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
Gemeindeanteil Einkommensteuer	5.958.027 €	5.231.307 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	642.061 €	626.635 €
Grundsteuer A	39.197 €	36.476 €
Grundsteuer B	1.891.794 €	1.852.262 €
Gewerbsteuer	4.633.595 €	4.993.958 €
Spielapparatesteuer	134.052 €	125.882 €
Hundesteuer	41.087 €	33.900 €
<b>Gesamt:</b>	<b>13.339.812 €</b>	<b>12.900.420 €</b>

6 Erträge aus Transferleistungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
383	391	-8

Diese Erträge betreffen die Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz.

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
6.951	4.635	+2.308

Hier ist als größte Position die Schlüsselzuweisung B mit folgenden Beträgen enthalten:

	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
Schlüsselzuweisung B	5.565.687 €	3.315.911 €

Weiterhin sind in dieser Position neben weiteren Einzelpositionen für verschiedene Bereiche, Zuschüsse für die Kindergärten in folgender Höhe berücksichtigt:

	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Kindergärten	725.211 €	753.027 €

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
1.365	1.344	+21

Während auf der Aufwandseite die Ausweisung der Abschreibungen als Wertminderung des Anlagevermögens erfolgt, werden andererseits die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

9 Sonstige ordentliche Erträge

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
516	449	+67

Die Position beinhaltet hauptsächlich die Erlöse aus den Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

11 Personalaufwendungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
6.212	5.985	+227

Hier werden alle Aufwendungen erfasst, die der Kreisstadt Erbach als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen. Enthalten sind somit die Arbeitgeberkosten der tariflich Beschäftigten, die Besoldung des Wahlbeamten sowie Sachbezüge, Beihilfen und Beiträge zu Berufsverbänden.

12 Versorgungsaufwendungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
775	670	+105

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der beruflichen Altersvorsorge stehen (Beiträge ZVK). Aber auch Zuführungen und Inanspruchnahmen zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen werden hier berücksichtigt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
4.446	4.835	-389

Die Position beinhaltet den Aufwand, der für den laufenden Betrieb der Stadtverwaltung erforderlich ist. Dies sind z. B. Verbrauchsmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wasser, Energie, Brennstoffe und bezogene Leistungen.



#### 14 Abschreibungen

Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Differenz TEUR
2.936	2.706	+230

Nach der GemHVO sind zur Abbildung des Ressourcenverbrauches die Abschreibungen für das gesamte städtische Anlagevermögen zu berücksichtigen. Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Wertverlust des Anlagevermögens. Die Werte werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

#### 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Differenz TEUR
4.297	4.075	+222

Die Aufwendungen umfassen insbesondere Zuweisungen für lfd. Zwecken an:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Abwasserverband Mittlere Mümling	1.807.162 €	1.781.565 €
Müllabfuhrzweckverband	1.321.047 €	1.308.324 €
Privat u. kirchl. Trägere Kindertagesstätten	330.598 €	296.487 €
Hallenbadzweckverband	169.680 €	161.280 €
Wasserverband Mümling	119.456 €	119.456 €
OREG für City-Bus	96.971 €	107.340 €

#### 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen

Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Differenz TEUR
9.076	8.874	+202

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Kompensationsumlage § 40c FAG	0 €	244.359 €
Kreisumlage	5.771.358 €	4.955.065 €
Veränd. Rückstellung Kreisumlage	-749.300 €	-113.500 €
Schulumlage	3.778.694 €	2.918.737 €
Veränd. Rückstellung Schulumlage	-438.100 €	-93.100 €
Gewerbsteuerumlage	713.390 €	962.874 €

#### 18 Sonstige Aufwendungen

Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Differenz TEUR
14	13	+1

Hier sind die von der Kreisstadt Erbach zu zahlende Grundsteuer und Kfz-Steuer berücksichtigt.

#### 21 Finanzerträge

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
110	128	-18

Diese Ertragsposition beinhaltet Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschläge.

#### 22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
239	269	-30

Die Aufwandsposition umfasst insbesondere den Zinsaufwand für am Kreditmarkt aufgenommene Investitionsdarlehen.

#### 23 Finanzergebnis

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
110	128	-18

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen.

#### 24 Ordentliches Ergebnis

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
731	-1.452	2.183

Das ordentliche Ergebnis für das Haushaltsjahr 2016 weist einen Gewinn in Höhe von 730.581,69 € aus.

#### 25 Außerordentliche Erträge

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
180	331	-151

Unter außerordentliche Erträge werden Sachverhalte erfasst, die auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren. Dazu zählen, z. B. Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie periodenfremde Erträge.

#### 26 Außerordentliche Aufwendungen

<b>Ergebnis 2016 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2015 TEUR</b>	<b>Differenz TEUR</b>
11	91	-80

Diese Aufwendungen fallen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes an und basieren auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen. Hierunter fallen z. B. Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen und periodenfremde Aufwendungen.

## 27 Außerordentliches Ergebnis

Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Differenz TEUR
168	240	-72

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus dem Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Das Ergebnis beträgt +168.738,76 €.

## 28 Jahresergebnis

Ergebnis 2016 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Differenz TEUR
899	-1.213	+2.112

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2016 weist einen Gewinn in Höhe von 899.320,45 € aus.

## 6.5 Erläuterung zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Gesamtfinanzrechnung 2016 ist auf Seite 9 f. dargestellt. Danach ergibt sich folgende Übersicht:

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-731.776,21 €</u>
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	971.293,76 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	<u>650.566,52 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit:	<u>320.727,24 €</u>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten:	230.659,38 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten:	<u>913.703,06 €</u>
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit:	<u>-683.043,68 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungen:	<u>1.094.868,20 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss 2016 insgesamt:	775,55 €
Zahlungsmittelbestand am Ende des Vorjahres:	<u>1.217.934,98 €</u>
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2016:</b>	<b><u>1.218.710,53 €</u></b>

Zusammen mit dem Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode werden die Zahlungsmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode summiert. Dieser setzt sich aus den laufenden Geschäftskonten bei den Banken, sowie den Haupt- und Nebenkassenbeständen zusammen.

## 6.6 Sonstige Angaben

### 6.6.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Erbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Odenwaldkreis. Sie besteht aus dem Stadtkern Erbach und den Stadtteilen Bullau, Dorf-Erbach, Ebersberg, Elsbach, Erbuch, Erlenbach, Ernsbach, Günterfürst, Hais-terbach, Lauerbach, Schönnen und dem Weiler Roßbach.

Die Kreisstadt Erbach hat 13.401 Einwohner (Stand 31.12.2015<sup>3</sup>) und umfasst eine Fläche von insgesamt 6.267 Hektar. Gemäß § 6 HGO hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach am 7. März 2013 die 14. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 3. August 1993 beschlossen. Diese ist am 8. August 1993, die 14. Änderungssatzung am 9. März 2013 in Kraft getreten und löst damit die vorherige Hauptsatzung vom 25. Februar 1988 ab.

Zum 01. Januar 2015 hat die Wasserversorgung Erbach AöR der Kreisstadt Erbach den Auftrag zur Erhebung und Einziehung der Wassergebühren im Namen und auf Rechnung der Wasserversorgung Erbach AöR erteilt. Die Wassergebühren werden somit ab dem Haushaltsjahr 2015 bei der Kreisstadt Erbach nicht mehr als Gebühren, sondern als Verwahrgelder geführt.

### 6.6.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Stadt und hat 31 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

<b>Fraktion</b>	<b>Anzahl Sitze</b>
SPD	10
CDU	8
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	3
ÜWG	8
FDP	2
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>

---

<sup>3</sup> Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2016 sind:

**SPD-Fraktion**

- 1 António Marques Duarte (Stadtverordnetenvorsteher)
- 2 Oliver Kumpf
- 3 Rehka Krings
- 4 Katja Schley
- 5 Horst Pilger
- 6 Fred Schwöbel
- 7 Alexander Heckmann
- 8 Hertha Stroth
- 9 Gernot Schwinn
- 10 Bernd Pfau

**CDU-Fraktion**

- 11 Erich Petersik
- 12 Claudia Petersik
- 13 Sylvia Hofmann
- 14 Hermann Dingeldey
- 15 Jürgen Reiter
- 16 Klaus-Peter Trumpfheller
- 17 Andreas Walther
- 18 Birgit Anlauf

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

- 19 Christa Weyrauch
- 20 Roswitha Ratka
- 21 Jürgen Müller

**ÜWG**

- 22 Volker Scheuermann
- 23 Michael Gänsle
- 24 Klaus Herrmann
- 25 Herbert Walther
- 26 Christina Stellwag
- 27 Tobias Stock
- 28 Bernhard Röck
- 29 Andreas Olt

**FDP**

- 30 Karl-Heinz Bless
- 31 Rudolf Burjanko

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrats.

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Soziales, Familien und Sport
- Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur
- Ausschuss für Städtepartnerschaften

Der **Magistrat** besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und acht ehrenamtlichen Stadträten.

- 1 Bürgermeister Harald Buschmann
- 2 Günter Junker (Erster Stadtrat bis 14.04.2016)
- 2 Erwin Gieß (Erster Stadtrat ab 14.04.2016)
- 3 Karl-Heinz Bless (bis 14.04.2016)
- 3 Nicole Kelbert-Gerbig (ab 14.04.2016)
- 4 Andreas Braun
- 5 Gerhard Grünewald (bis 14.04.2016)
- 5 Ursula Barnack (ab 14.04.2016)
- 6 Gerd Einwächter
- 7 Heinz Rebscher
- 8 Klaus Seigies (bis 14.04.2016)
- 8 Andreas Schöpp (ab 14.04.2016)
- 9 Renate Wolf-Kurz (bis 14.04.2016)
- 9 Stefan Eckert (ab 14.04.2016)

### 6.6.3 Anzahl Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Stadt ergeben sich gemäß dem Stellenplan (tatsächlich besetzte Stellen) zum 30. Juni 2016 wie folgt:

<b>Mitarbeiter der Gemeinde</b>	<b>Anzahl</b>
Beamte	1,00
Arbeitnehmer	107,26
Geringfügig Beschäftigte	24,00
Auszubildende	3,00
<b>Gesamt</b>	<b>135,26</b>

#### 6.6.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadtverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes (jPdöR) und grundsätzlich nicht steuerpflichtig mit Ausnahme der Betriebe gewerblicher Art. Betriebe gewerblicher Art sind nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2016 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Bürgerhäuser (Festhalle und Dorfgemeinschaftshäuser)
- Wiesenmarkt
- Weihnachtsmarkt
- Schwimmbäder
- Elfenbeinmuseum (Museumsshop)
- Stadtwald
- Tourismus

Hier unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechtes mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Kreisstadt Erbach zur Abgabe von monatlichen Voranmeldungen verpflichtet. Durch Artikel 12 des Steueränderungsgesetzes 2015 vom 02.11.2015 wurden die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von jPdöR neu gefasst. § 2 Abs. 3 UStG wurde aufgehoben und § 2b neu in das UStG eingefügt. Die Änderungen traten am 01.01.2017 in Kraft. Die Neuregelung wird von einer Übergangsregelung in § 27 Abs. 22 UStG begleitet, auf deren Grundlage ein jPdöR dem Finanzamt gegenüber erklären kann, das bisher geltende Recht für sämtliche vor dem 01.01.2021 aufgeführten Leistungen weiterhin anzuwenden. Mit Schreiben vom 11.10.2016 hat die Kreisstadt Erbach von dieser Option Gebrauch gemacht (Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG).

#### 6.6.5 Haftungsverhältnisse

##### **Altersversorgung**

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Kreisstadt Erbach) dar. Nach § 40 GemHVO-Doppik ist aber ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

##### **Bürgschaften**

Die Kreisstadt Erbach hat im Berichtsjahr keine Bürgschaften übernommen.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Weiterhin bestehen Mietverträge für Telefonanlagen, Drucker, Kopierer, Faxgeräte, und Poliscan-Anlagen, aus denen sich Mietkosten in Höhe von rund 183.000,00 Euro und für die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek in Höhe von rund 13.800,00 Euro und für den Kindergarten Kunterbunt in Höhe von rund 199.000,00 Euro errechnen, sowie Leasingverträge für Fahrzeuge und Server mit Leasingkosten in Höhe von rund 32.000,00 Euro ergeben. Aus dem Flurbereinigungsverfahren Günterfürst wurden im Berichtsjahr Schuldendiensthilfen in Höhe von rund 5.600 Euro geleistet, weitere 17.920,66 € sind bis 2024 noch zu leisten.

### **Sonstige finanzielle Risiken**

Es sind keine finanziellen Risiken bekannt.

## 6.7 Anlagen zum Anhang



6.7.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)  
- 1.000 EUR -

Muster 21  
zu § 52 Abs. 1

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	115		-1		114	-80		-3		-83	31	35
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.985	31			11.016	-3.382		-616		-3.998	7.018	7.603
<b>Summe 1.</b>	<b>11.100</b>	<b>31</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>11.130</b>	<b>-3.462</b>	<b>0</b>	<b>-619</b>		<b>-4.081</b>	<b>7.049</b>	<b>7.638</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.376	-119	-61	1	17.197						17.197	17.316
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	23.699	19	0	309	24.027	-12.532		-490		-13.022	11.006	11.168
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.676	347	-1	342	28.365	-11.245		-1.028		-12.273	16.092	16.491
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.333		-9		1.324	-1.186		-4		-1.190	133	146
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.525	120	-79		5.566	-3.603		-262		-3.865	1.701	1.921
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	751	118	0	-652	216						216	751
<b>Summe 2.</b>	<b>76.360</b>	<b>485</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>76.695</b>	<b>-28.566</b>		<b>-1.784</b>		<b>-30.350</b>	<b>46.345</b>	<b>47.793</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	442	47			489	-341		-44		-385	104	101
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.160				1.160	-350		-70		-420	740	810
3.3 Beteiligungen	9.862				9.862	-350				-350	9.512	9.512
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	120	14			134						134	120
3.6 Sonstige Finanzanlagen	724				724	-86		-61		-147	577	638
<b>Summe 3.</b>	<b>12.308</b>	<b>61</b>			<b>12.369</b>	<b>-1.127</b>		<b>-175</b>		<b>-1.302</b>	<b>11.065</b>	<b>11.181</b>
<b>4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung</b>												
<b>Gesamtsumme (1. bis 4.)</b>	<b>99.768</b>	<b>577</b>	<b>-151</b>	<b>0</b>	<b>100.194</b>	<b>-33.155</b>	<b>0</b>	<b>-2.580</b>	<b>0</b>	<b>-35.735</b>	<b>64.459</b>	<b>66.612</b>

Schema: N\_M21KL\_EK

### 6.7.2 Rückstellungsspiegel

<b>Rückstellung</b>	<b>Anfangs- stand 01.01.2016 EUR</b>	<b>Verbrauch 2016 EUR</b>	<b>Auflösung 2016 EUR</b>	<b>Zuführung 2016 EUR</b>	<b>Endstand 31.12.2016 EUR</b>
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.066.820,00	-75.305,00	0,00	18.848,00	4.010.363,00
Beihilfeverpflichtungen	902.202,00	-24.873,00	0,00	3.708,00	881.037,00
Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzausgleich	1.312.800,00	0,00	-1.187.400,00	0,00	125.400,00
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Langzeitarbeitskonto	120.434,97	0,00	0,00	0,00	120.434,97
Steuerberatung & Prüfungskosten	290.687,80	-24.521,10	-51.967,50	60.000,00	274.199,20
Ungewisse Verbindlichkeiten	2.905.820,09	0,00	0,00	0,00	2.905.820,09
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>9.598.764,86</b>	<b>-124.699,10</b>	<b>-1.239.367,50</b>	<b>82.556,00</b>	<b>8.317.254,26</b>

### 6.7.3 Forderungsspiegel

<b>Forderungsart</b>	<b>Summe Vorjahr</b>	<b>Restlaufzeit Forderungen</b>			<b>Summe Berichtsjahr</b>
		<b>bis 1 Jahr</b>	<b>2-5 Jahre</b>	<b>über 5 Jahre</b>	
Zuweisungen und Zuschüsse	1.079.586,01 €	1.290.745,33 €	24.661,09 €	0,00 €	1.315.406,42 €
-vorgenommen Wertberichtigung	16.934,66 €				235.559,46 €
Steuern und Abgaben	982.067,17 €	904.987,61 €	5.076,88 €	25.668,15 €	935.732,64 €
-vorgenommen Wertberichtigung	902.937,25 €				448.926,59 €
Lieferungen und Leistungen	158.300,93 €	125.566,87 €	73.370,85 €	0,00 €	198.937,72 €
-vorgenommen Wertberichtigung	63.714,94 €				82.517,97 €
verbundene Unternehmen	141.819,80 €	17.895,76 €	0,00 €	0,00 €	17.895,76 €
-vorgenommen Wertberichtigung	12.032,94 €				102.446,95 €
sonstige Vermögensgegenstände	1.174.730,17 €	751.581,94 €	78.531,72 €	673.050,22 €	1.598.384,19 €
-vorgenommen Wertberichtigung	0,00 €				0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.532.123,87 €</b>	<b>3.090.777,51 €</b>	<b>181.640,54 €</b>	<b>698.718,37 €</b>	<b>4.935.807,70 €</b>

#### 6.7.4 Verbindlichkeitsspiegel

Bezeichnung	Summe Vorjahr	Restlaufzeit Verbindlichkeiten			Summe Berichtsjahr
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Kreditaufnahmen für Investitionen	6.776.948,53 €	144.535,24 €	638.131,47 €	5.293.916,82 €	6.076.583,53 €
Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	11.502.158,12 €	12.602.319,95 €			12.602.319,95 €
Zuweisungen und Zuschüsse	91.377,55 €	60.997,07 €			60.997,07 €
Lieferungen und Leistungen	732.877,68 €	628.295,28 €	76.214,22 €		704.509,50 €
Steuern u. steuerähn. Abgaben	13,00 €	57,28 €			57,28 €
verbundene Unternehmen	104.990,05 €	48.272,27 €			48.272,27 €
sonstige Verbindlichkeiten	1.912.755,48 €	290.949,94 €	12.300,05 €	2.161,00 €	305.410,99 €
<b>Gesamt</b>	<b>21.121.120,41 €</b>	<b>13.147.074,47 €</b>	<b>650.431,52 €</b>	<b>5.296.077,82 €</b>	<b>19.798.150,59 €</b>

#### 6.7.5 Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsreste

Auszahlungen -Darstellung nach Budget

Budget	Bezeichnung Budget, übertragene Investition-Nr.	Planansatz 2016	HH-Reste Vorjahre	HH-Rest zum 31.12.2016
<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung u. -service</b> I-11124-16 -GWG - BGA Gemeind. Gremien	8.000,00 €	0,00 €	<b>8.000,00 €</b>
<b>117</b>	<b>Bauhof</b> I-11703-16 -Fahrzeuge I-11704-16 -Geräte, Maschinen, GA	85.000,00 €	2.000,00 €	<b>17.430,52 €</b>
<b>126</b>	<b>Brandschutz</b> I-12622-15 -Ersatzbeschaffung LF für LF8 I-12625-15 -Digitalfunk (Meldeempfänger)	240.000,00 €	139.726,53 €	<b>272.463,22 €</b>
<b>365</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b> I-36510-12 -Außenanlage Kiga Mobilé	46.600,00 €	0,00 €	<b>34.887,65 €</b>
<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaß</b> I-51110-11 -Dorferneuerung Bullau -DGH	405.000,00 €	0,00 €	<b>387.255,51 €</b>
<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b> I-54128-16 -Auf der Halle - grundhafte Erneu.	350.000,00 €	8.735,70 €	<b>85.741,42 €</b>
	<b>Gesamt:</b>	<b>1.134.600,00 €</b>	<b>150.462,23 €</b>	<b>805.778,32 €</b>

# 7. Rechenschaftsbericht

## 7.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunal-wirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO; bis 27.12.2011 GemHVO-Doppik) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen;
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind;
- zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

## 7.2 Geschäftsverlauf in 2016

### 7.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Der Haushaltsplan 2016 ist am 17.12.2015 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden und am 14.03.2017 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt worden. Er wies einen Jahresfehlbedarf in Höhe von 428.300 € und einen Finanzmittelbedarf in Höhe von 872.800 € aus. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 14.000.000 € festgesetzt.

In der Haushaltssatzung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 460.200 € für investive Maßnahmen vorgesehen.

### 7.2.2 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2016 schließt insgesamt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 899.320,45 € ab. Davon entfällt 730.581,69 € auf das ordentliche Ergebnis und 168.738,76 € auf das außerordentliche Ergebnis. Die geplante Verwendung des Jahresergebnisses sieht den Vortrag des ordentlichen Überschusses auf neue Rechnung und die Zuführung des außerordentlichen Überschusses in die Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse vor.

### 7.2.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital erhöht sich insgesamt auf 22.725.200,37 € (Vorjahr: 22.119.253,59 €).

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2016 rd. 32,2% (Vorjahr: 30,6 %).

### 7.2.4 Finanzentwicklung

Der **Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2016** beträgt 1.218.710,53 € (Vorjahr: 1.217.934,98 €). Die Veränderung des Finanzmittelbestands in 2016 ergibt sich dabei aus den vier nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen.

Im **Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -731.776,21 € (Vorjahr: +435.120,81 €).

Im **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeiten** ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 320.727,24 € (Vorjahr: 113.874,53 €).

Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** weist die Neuaufnahme von Krediten sowie die Tilgung der bestehenden Kredite aus. Hier ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf Höhe in von -683.043,68 € (Vorjahr: -686.965,94 €).

Im **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** werden unter anderem die Aufnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten und Durchlaufende Gelder ausgewiesen. Hier ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.094.868,20 € (Vorjahr: -239.558,85 €).

#### 7.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Folgende wesentlichen Baumaßnahmen wurden begonnen, weitergeführt oder fertiggestellt:

- Gewerbegebiet Gräsig
- Fertigstellung Straßenausbau „Auf der Halle“
- Fertigstellung Anbau Feuerwehr Dorf-Erbach

#### 7.2.6 Haushaltssicherung

§ 24 GemHVO schreibt vor, dass Kommunen mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben.

Die Haushaltsplanungen der Kreisstadt Erbach sind seit 2005 defizitär. Das in 2005 erstellte Haushaltssicherungskonzept wurde somit auch in 2016 fortgeschrieben.

##### 7.2.6.1 Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 107 HGO

Im Berichtszeitraum wurde vom Magistrat am 02.05.2016 aufgrund der aktuellen Haushaltsentwicklung und der vorgesehenen Maßnahmen zur Kompensation des Einbruchs bei den Gewerbesteuererlösen für den Bereich der Sach- und Dienstleistungen eine Haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 107 HGO in Höhe von 1.200.000,00 € beschlossen.

##### 7.2.7 Kommunaler Schutzschirm

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen beschlossen. Mit Vertrag vom 14./25.02.2013 wurden Konsolidierungsziel und Konsolidierungshilfen fixiert. Basis für die Erreichung des Konsolidierungszieles ist das Konsolidierungsprogramm, das eine kontinuierliche Verbesserung des jährlichen ordentlichen Ergebnisses bis zum Jahre 2020 vorsieht. Der Turnaround sollte im Jahr 2018 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 8,90 € je Einwohner erfolgt sein. Als Konsolidierungshilfen wurden Schuldendiensthilfen in Höhe von 3.979.619,00 € und Zinsdiensthilfen zugesagt. Voraussetzung der Antragsberechtigung war u. a. ein negatives durchschnittliches ordentliches Ergebnis der Jahre 2005 bis 2009 und ein Kassenkredit von mehr als 470,00 € je Einwohner im Durchschnitt der Stichtage 31.12.2009 und 31.12.2010. Eine Entschuldungshilfe in Höhe von 3.979.619,00 € wurde durch das Hessische Ministerium der Finanzen mit Bescheid vom 25.02.2013 bewilligt.

Dieser Betrag wurden gemäß den Bestimmungen der mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank geschlossenen Ablösungs- und Zinsvereinbarung vom 04.03.2013 zur teilweisen Tilgung eines Investitionskredites verwendet.

## 7.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

### **Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2016**

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2016 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Kreisstadt Erbach für das Wirtschaftsjahr 2016 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

### **Ausblick auf die weiteren Jahre**

Für das Haushaltsjahr 2017 sind ein Jahresüberschuss in Höhe von 193.400 € und ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 513.200 € geplant.

Die Entwicklung des mittelfristigen Planungszeitraums (2018 bis 2020) sieht eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von rd. 3.000.000,00 € vor.

## 7.4 Risikoberichterstattung

### 7.4.1 Besondere Geschäftsrisiken

#### **Steuerentwicklung**

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2016 auf rd. 28,62 Mio. €. 46,7 % davon (13,34 Mio. €) resultieren aus Steuererträgen. Der Hauptanteil der Steuereinnahmen resultiert aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (44,7 %, 5,96 Mio. €) und der Gewerbesteuer (34,7 %, 4,63 Mio. €).

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Erbach im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuern abhängig.

Das Risiko für die Kommunen besteht darin, dass die Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von einer großen Ertragsquelle und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellt ein erhebliches Risiko dar.

#### **Zinsänderungsrisiko**

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand. Die Entwicklung der Zinsen auf langfristige Kredite (investive Kredite) und kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bedeuten daher ein Risiko bezüglich der Ergebnisentwicklung.

#### **Beteiligung**

Auf die Risiken aus Beteiligungen wurde in den vergangenen Berichtsjahren bereits reagiert. Weitere Risiken sind nicht bekannt.

## **Organisationsrisiken**

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund der Heterogenität des kommunalen Leistungsangebots als strukturelle Besonderheit gegeben.

Die dabei auftretenden Risiken sind vor allem Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung oder aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung (Haftung, Gewährleistung, Vertragsstrafen).

Durch organisatorische Etablierung und technische Maßnahmen kann eine Risikominimierung erreicht werden.

### 7.4.2 Risikosicherung

#### **Ausfallhaftung durch Land und Bund**

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG mit ergänzenden Bestimmungen) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb im erforderlichen Umfang auch finanziell eintreten muss.

Erbach, 16.04.2024

Der Magistrat der Kreisstadt Erbach

Dr. Peter Traub, Bürgermeister